

Begeisterungstürme für Carrington-Brown in Straelen

STRAELEN (ym) Zu Begeisterungstürmen ließen sich die knapp 200 Besucher von Carrington-Brown im Forum des Straelener Gymnasiums hinreißen. Auf Einladung des Kulturrings präsentierten Rebecca, Colin und das 234 Jahre alte Cello Joe Music-Comedy vom Feinsten. Gut zweieinhalb Stunden erzählten sie, manchmal ergänzt von einem namenlosen Elektro-Klavier, mit einem spannenden Mix aus Gesang, Instrumenten und Comedy aus ihrem Leben.

Kulturring-Vorsitzender Alexander Voigt versprach bei seiner Begrüßung, man werde alle Facetten der Musik hören und viel lachen. Davon konnte sich das Publikum

gleich zu Beginn bei einem Medley aus James-Bond-Songs überzeugen. Während sich die klassisch ausgebildete Rebecca um Joe kümmerte, parodierte Colin Szenen aus Bond-Filmen. Im Anschluss ging es um das Thema des Abends: „Dream a Little Dream‘ ist perfekt, weil wir ein ganzes Programm über unsere Träume machen können“, erklärten die Künstler. Zum Beispiel darüber, eine große Ballerina zu werden. Oder den Traummann zu finden, was mit Ehemann Colin gelungen war. Es folgte eine rasante Tour durch musikalische Stilrichtungen von Klassik über Jazz und Schlager bis hin zu 90er Hits und aktuellen Charts, teils gecovered, teils

mit äußerst amüsanten eigenen Texten. Auf der Bühne wurde gesungen, Theater gespielt, gestritten, getanzt und vieles mehr.

Während es in der ersten Hälfte um das frühere Leben des menschlichen Duos ging, lag der Schwerpunkt der zweiten Hälfte auf dem Leben in Deutschland: „Wir sind britisch, aber wir wohnen jetzt seit acht Jahren in Deutschland. Was haben wir gemeinsam? Absolut nix!“ Nach einem Auftritt von Colin in Lederhosen, der die Nationalhymne auf dem Dudelsack spielte, ging es zum Beispiel im „Steuerberater-Blues“ um die schwierigen Steuergesetze: „Eure Internationalität ist traumhaft, aber was ist mit Euren

Steuern?“ Für viele Lacher sorgte Rebeccas Ausflug in die deutsche Sprache und ihre Vorliebe für Wörter wie „doch“, „ne“ und „oder“.

Dann wurde es heiß auf der Bühne. Bei der Wahl zwischen Madonna und Michael Jackson zwängte Rebecca sich in eine Version des legendären Kegel-BHs und sang „Like a virgin“, während Colin den „Moonwalk“ zum Besten gab.

Der Abend endete mit 200 Zuschauern, die lautstark „Don't worry, be happy“ sangen. Nicht nur das Publikum, auch Carrington-Brown waren begeistert: „Straelen rockt. Es war unser erstes Mal in Straelen und es war eine tolle Erfahrung. Wir kommen gerne mal wieder.“



Rebecca, Colin und das alte Cello Joe – ein Trio, das die Zuschauer im Straelener Forum begeisterte.

FOTO: KS